

Protokoll der Delegiertenversammlung

2022-02

Datum	3.11.2022
Ort	Podium Düdingen
Beginn	18h15 (in Anschluss der DV Region Sense und Gesundheitsnetz Sense)
Vorsitz	Anne Buri Geissbühler, Präsidentin
Sekretärin	Sandra Rauber

Anwesend

Delegierte

Ackermann	Stefan	Plasselb
Aebischer	Michel	Bösingen
Buri Geissbühler	Anne	Ueberstorf
Dubi	Margrit	Tafers
Fasel-Meier	Judith	Wünnewil-Flamatt
Habegger	Marc	Ammann St. Silvester
Huber	Erich	Rechthalten
Julmy	Pascal	Tafers
Piller	Alfons	Plaffeien & IBS
Piller	Marie-Therese	St. Ursen
Porchet	Dylan	Düdingen
Reidy	Irene	Tentlingen
Rotzetter	Hans	Giffers
Schmutz	Diana	Ueberstorf
Tschopp	Stefanie	Schmitten
Weber	Alexander	Brünisried
Zurròn	Benjamin	Heitenried

Vorstand

Aebischer	Hubert	Schuldirektor OST
Baeriswyl	Laurent	Schuldirektor OSD
Fasel	Markus	Schulinspektor
Fasel	Olivier	Schuldirektor OSP
Johner-Tschannen	Anita	Düdingen
Julmy	Markus	Schmitten



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Jungo	Nadja	Giffers
Krattinger	Antoinette	Plaffeien
Lauper	Brigitte	GR Brünisried
Mäder	Christoph	Schuldirektor OSW
Melchior	Riccarda	Tafers
Monney	Nadia	St. Silvester
Raemy	Manuel	GR Rechthalten
Raemy	Manfred	Oberamtman
Ramaj	Burim	GR Wünnewil-Flamatt
Schorro	Monika	Lehrvertretung
Wegmann	Fabienne	St. Ursen

Entschuldigt

Entschuldigte werden nicht namentlich aufgeführt.

Total Delegiertenstimmen 54
Anwesende Delegiertenstimmen 54

Traktanden

-
1. **Protokoll**
Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2022

 2. **Berufs- und Laufbahnberatung: Beschaffung Infrastruktur BIZ 4.0**

 3. **Budget 2023**
 - a) Genehmigung des Budgets 2023
 - b) Genehmigung des Investitionsbudgets 2023

 4. **Wahlen: Ersatz- und Ergänzungswahl in den Schulvorstand**
Ursula Sahli, Vertreterin der Gemeinde Heitenried in den Schulvorstand
Neues Mitglied Finanzkommission
Pascal Julmy, Gemeinde Tafers, Vertretung Mittelland in die Finanzkommission

 5. **Wahl Rechnungsrevision**
Vorschlag der Finanzkommission

 6. **Verschiedenes**
-

Eröffnung

Anne Buri Geissbühler begrüsst zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Düdingen. Erneut findet die Delegiertenversammlung mit den drei bestehenden Gemeindeverbänden (Region Sense, Gesundheitsnetz Sense und Gemeindeverband der Orientierungsschulen Sense) gemeinsam statt.

Organisatorisches

Stimmzähler

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler ernannt:

Stimmzähler 1: Ingrid Bürgy Fasel, Gemeindeverband Region Sense

Stimmzähler 2: Andrea Michel, Gesundheitsnetz Sense

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 54 von 54 Delegiertenstimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist somit vertreten. Die

Präsidentin verfügt gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten über eine Delegiertenstimme. Die Stimme der Präsidentin ist in den 54 Delegiertenstimmen enthalten.

Abstimmungen

Gemäss Art. 12 Abs. 3 und 4 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 5 Gemeinden von 15 Gemeinden) erhalten.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 11 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) allen Gemeinden mit der Bitte, die Einladung an ihre Delegierten (Traktandenliste, Unterlagen) weiterzuleiten, mit Datum vom 3. Oktober 2022 und
- b) zur Information an alle 15 Verbandsgemeinden am 3. Oktober 2022.
- c) Publiziert auf der Homepage des OS Verband www.ossense.ch am 3. Oktober 2022 und
- d) im Handelsamtsblatt vom 14. Oktober 2022 (zeitgleich mit allen 3 Verbänden)

Bemerkungen zur Einberufung: **keine**

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Die Traktandenliste ist für die Versammlung verbindlich.

Traktandum 1

Protokoll

Auszug aus dem Protokoll: Anwesende Stimmen: 49

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Protokoll der DV vom 3. November 2021
- Genehmigung Jahresberichte
- Genehmigung Jahresrechnung 2021
- Genehmigung Kredit Sanierung/Investition Schulküchen OS Düringen

Antrag Vorstand

Genehmigung des Protokolls vom 25. Mai 2022

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 2

Berufs- und Laufbahnberatung: Beschaffung Infrastruktur BIZ 4.0

Empfehlung Finanzkommission

"Das Kreditbegehren über CHF 260'000 für die Erstellung der benötigten Berufs- und Laufbahnberatung Infrastruktur je Standort, generell das vorgeschlagene Projekt BIZ 4.0, wie auch den Auftrag zur Umsetzung dem Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung zu übergeben, wird von der Finanzkommission der Delegiertenversammlung aus finanztechnischer Sicht uneingeschränkt zur Annahme empfohlen."

Wortmeldung Plenum

Keine

Antrag Vorstand

- a) Das vom Kanton vorgeschlagene Projekt BIZ 4.0 zu genehmigen
- b) Den Verpflichtungskredit von CHF 260'000 zu genehmigen
- c) Den Auftrag zur Umsetzung dem Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung zu übergeben

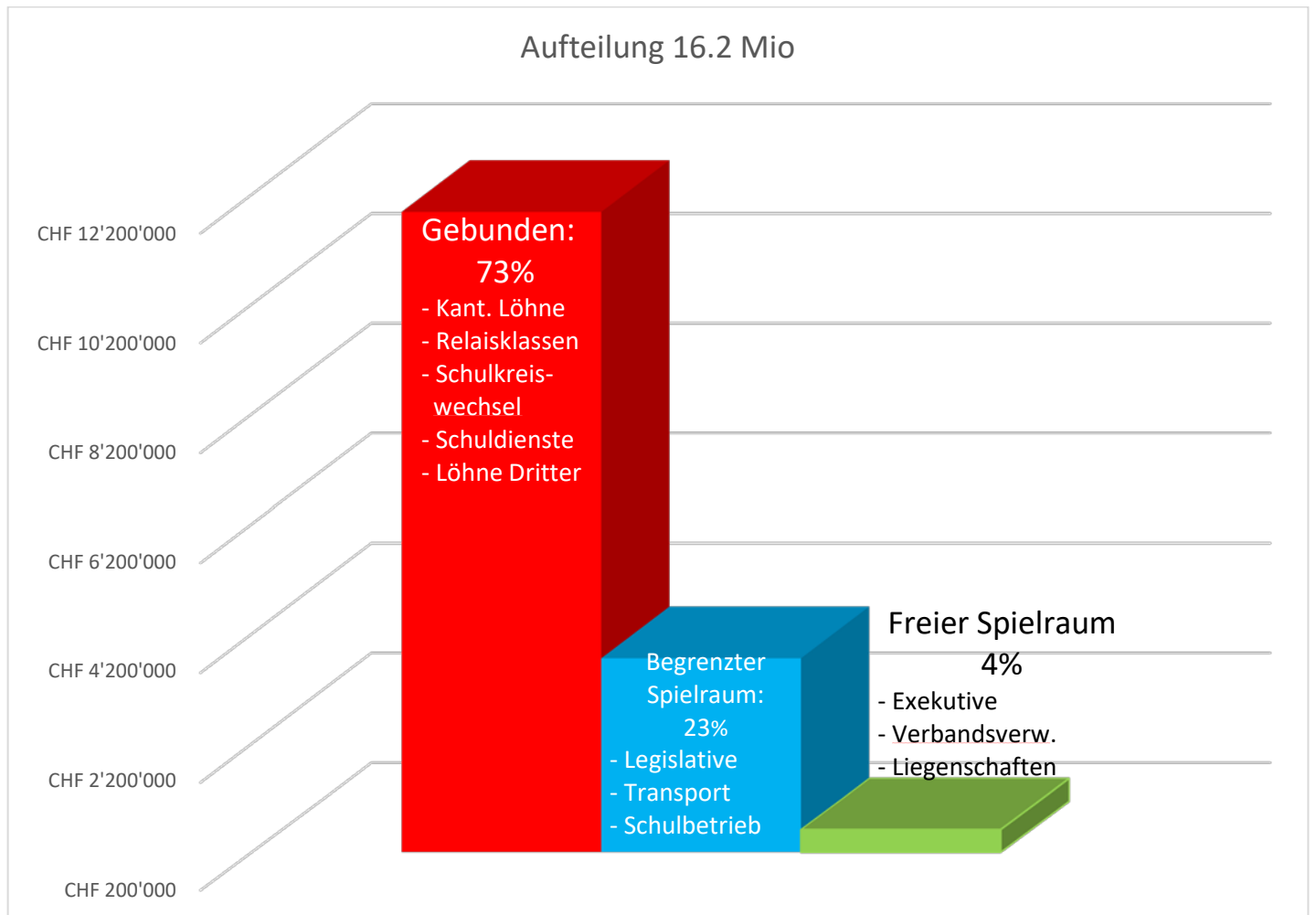
Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 3

Budget 2023

Einleitend zum Traktandum erläutert die Präsidentin die Komplexität des Verbands und wie schwierig es ist, allen Playern gerecht zu werden. Insbesondere jene Ausgaben, die vom Kanton vorgegeben werden, kann der Verband nicht beeinflussen. Die nachstehende Grafik zeigt dies sehr deutlich.

Sie bekräftigt den Willen des Vorstands, jene Kosten die beeinflussbar sind, mit der gewährten Professionalisierung durch die Bewilligung des Geschäftsführermandats, genau und kritisch anzugehen.



Budget 2023

- Erfolgsrechnung 2023
- Investitionsbudget 2023
- Finanzplan 2023-2027
- Investitionsplan 2023-2027

Erfolgsrechnung 2023

Wortmeldung Fiko (wurde im Vorfeld den Vorstandsmitgliedern zugesandt)

Im Vergleich zum Vorjahr (unter Bereinigung des ausserordentlichen Ertrags und der Rückzahlung) betragen die Zusatzkosten z.L. Gemeinden CHF 969'479. Die Mehrkosten sind v.a. auf folgende Posten zurückzuführen:

- *Gestiegene Lohnkosten (entsprechen rund 37.8% der Gesamterhöhung)*
- *Dadurch höhere Sozialversicherungen (entspricht rund 15.1% der Gesamterhöhung)*

- *Höhere Kosten Sitzgemeinden betreffend Liegenschaften vor allem aufgrund höherer Unterhaltskosten (43.6%)*
- *Höhere Schülerzahl als im Vorjahr*

Aufgrund der Verbuchung "Rückzahlung an Gemeinden" für das Eigenkapital und die BLB-Rückstellung, resultiert ein budgetierter Aufwandsüberschuss von CHF 1'118'665.60. Dieser wird vollständig mit dem Konto "kumulierten Ergebnissen der Vorjahre" gedeckt.

Aufgrund der Verbuchung "Rückzahlung an Gemeinden" für das Eigenkapital und die BLB-Rückstellung, resultiert ein budgetierter Aufwandsüberschuss von CHF 1'118'665.60. Dieser wird vollständig mit dem Konto "kumulierten Ergebnissen der Vorjahre" gedeckt.

Zusätzlich wurde im Detail die Rückzahlung des Eigenkapitals resp. kumulierte Ergebnisse der Vorjahre besprochen. Mit der Zusammenlegung der Buchhaltung der verschiedenen OS-Zentren und der Umsetzung von HRM2 hat der Gemeindeverband OS Sense per 31.12.2021 ein Eigenkapital aus Vorjahren von insgesamt CHF 888'665.60 aufgebaut. Die Finanzkommission begrüsst, dass im Vorstand zusammen mit den Standortleitern ein Konsens gefunden wurde und diese Bereinigung nun vorgenommen werden kann. So wird das gesamte Eigenkapital an die Gemeinden zurückgeführt (gem. Verteilung Budget Konto 3612.01 / 4 Tranchen zw. 2023-2026) und nicht wie früher angedacht, ein Teil für Projekte verwendet und nur der Rest an die Gemeinden rückvergütet. Solche Projekte sollen, und wurden nun auch z. Teil, mit dem ordentlichen Budget beantragt werden. Auch wurde länger diskutiert, nach welchem Verteilschlüssel die Rückführung zu erfolgen hat. Die Finanzkommission hat bereits in früheren Sitzungen plädiert, den heutigen / aktuellen Verteilschlüssel zu verwenden. Ein Nachrechnen der letzten 10-15 Jahren erscheint nicht zielführend resp. nicht machbar und garantiert ebenfalls nicht die absolute Fairness zwischen den Standorten. Daher begrüsst die Finanzkommission, dass ein einziger Verteilschlüssel angewendet wird, hinterfragt aber wieso nicht der Verteilschlüssel 2023 analog Budget 2023, sondern der Schlüssel 2022 verwendet wird. Die Begründung vom Vorstand ist, dass dies im Vorstand im Jahre 2022 beschlossen wurde und von daher auch dieser Verteilschlüssel verwendet wird. Grundsätzlich kann die Finanzkommission zu dieser Rückführung positiv Stellung nehmen, um endlich eine Bereinigung herbeizuführen. Eine Benachteiligung oder Bevorteilung von einzelnen Gemeinden unter Verwendung Verteilschlüssel 2022 oder 2023 ist analog tief einzuordnen, wie das Nachrechnen der einzelnen Jahre, entspricht aus Sicht Finanzkommission aber nicht dem normalen Vorgehen.

Empfehlung Finanzkommission

"Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung das Budget 2023 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'118'665.65, unter Berücksichtigung des erwähnten Punktes bzgl. Verteilschlüssel, aus finanztechnischer Sicht zur Annahme."

Wortmeldung Plenum

Düdingen: Urs Hauswirth: "Als Gemeindeammann von Düdingen, nehme ich kurz Stellung zu den Kostensteigerungen bei allen Verbänden, die heute Abend ihre Delegiertenversammlung abhalten. Der Gemeinderat Düdingen ist sich einig, dass den steigenden Kosten mehr Aufmerksamkeit zu schenken ist. In diesem Umfang sollte es nicht weitergehen. In den letzten Jahren sind die Budgets, und so auch die Ausgaben, prozentual gesehen, jeweils um fast das Doppelte angestiegen, als das Budget von der Gemeinde. Klar wollen wir alle in unseren Gremien und in unseren Funktionen, die verschiedensten Institutionen und Dienstleistungen auch attraktiv weiterentwickeln und so auch weiterbringen. Der Gemeinderat will sich aber im nächsten Jahr dafür einsetzen, dass Einsparungen für die kommenden Jahre angegangen werden. Zum Beispiel: Warum nicht einen Auftrag formulieren, dass die Verbandsbudgets um 10% zu verkleinern sind? Jedoch hat der Gemeinderat von Düdingen trotzdem beschlossen, dass wir den Budgets 2023 von den einzelnen Verbänden in dieses Jahr noch."

Antrag an die Delegiertenversammlung

- a) **Genehmigung des Budgets 2023**

Abstimmung: Mit 53 Jastimmen zu 1 Neinstimme angenommen

Investitionsbudget 2023

Investitionsrechnung, Sachgruppen		Budget 2023	Budget 2022
Investitionsausgaben	bewilligte Kredite	365'000.00	365'000.00
	offene Projekte	1'115'000.00	0.00
Total Investitionsausgaben		1'480'000.00	365'000.00
Investitionseinnahmen	bewilligte Kredite	365'000.00	365'000.00
	offene Projekte	1'115'000.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		1'480'000.00	365'000.00
Investitionen			
Total Investitionsausgaben		1'480'000.00	365'000.00
Total Investitionseinnahmen		1'480'000.00	365'000.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		0.00	0.00

Offene Investitionen:

- Berufs-/Laufbahnberatung: Infrastruktur BIZ 4.0 über CHF 260'000
- Sanierung Pausenplatz OST über CHF 475'000
- Erweiterung Werkräume OST über CHF 380'000

Empfehlung Finanzkommission

"Die Finanzkommission nimmt positiv Stellung zum Investitionsbudget 2023, nimmt zu Kenntnis, dass die Kreditbegehren für die beiden Projekte Pausenplatz und Erweiterung Werkräume voraussichtlich an der nächsten Delegiertenversammlung vorgelegt werden, und empfiehlt der Delegiertenversammlung aus finanztechnischer Sicht die Annahme des Investitionsbudget 2023."

Wortmeldung Plenum

Keine

Antrag an die Delegiertenversammlung

- b) Genehmigung des Investitionsbudgets 2023

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Finanzplan 2023-2027

Art. 5 GFHG

Zweck

¹ Der Finanzplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und der Leistungen.

Art. 6 GFHG (Auszug)

Zuständigkeit und Verfahren

¹ Die Gemeinde erstellt einen Finanzplan über fünf Jahre. Der Finanzplan wird regelmässig und entsprechend den Bedürfnissen, jedoch mindestens einmal jährlich, nachgeführt.

² Der Finanzplan wird vom Gemeinderat beschlossen.

³ Der Finanzplan und seine Nachführungen werden an die Finanzkommission (*erfolgte am 29.9.22*) und die Gemeindeversammlung (*erfolgte am 3.10.22*) oder den Generalrat weitergeleitet.

	PLANJAHRE 1-5					
	Budget	Budget	Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
3 AUFWAND	15'807'345	16'793'123	17'113'510	17'411'123	17'714'242	18'022'972
30 Personalkosten & Verwaltung	11'300'582	11'784'948	12'020'647	12'261'060	12'506'281	12'756'407
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'878'293	4'393'301	4'465'691	4'510'348	4'555'452	4'601'006
36 Transferaufwand	610'470	587'874	599'631	611'624	623'857	636'334
39 Interne Verrechnungen	18'000	27'000	27'540	28'091	28'653	29'226
4 ERTRAG	15'807'345	16'793'123	17'113'510	17'411'123	17'714'242	18'022'972
42 Entgelte	194'555	220'434	222'638	224'865	227'113	229'385
44 Finanzertrag	28'700	31'000	31'310	31'623	31'939	32'259
46 Transferertrag (ohne Beiträge Verbandsgemeinden)	235'510	223'550	228'021	232'581	237'233	241'978
48 Ausserordentlicher Ertrag	290'000	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	62'200	62'000	63'240	64'505	65'795	67'111
4612 Beiträge von Verbandsgemeinden	14'996'380	16'256'139	16'568'301	16'857'549	17'152'162	17'452'241

Investitionsplan 2023-2027

2024

- Sanierung Lift, Küchenzeilen, Ersatz Eingangstüren OS Tafers

2024-2025

- Sanierung Mehrzweckhalle OS Plaffeien

2025

- Sanierung und Erweiterung Pausenplatz OS Tafers

2026

- Sanierung Fassaden und Umnutzung Schulhaus Gänseberg OS Düringen
- Sanierung Schulhausdach OS Tafers
- Erneuerung Bodenbeläge OS Wünnewil

2027

- Dachsanierung Sporthalle OS Wünnewil

Gemeinde	zivilrechtl. Bev. 31.12.2021 *	StPI 2023**	zivilr. Bev. x StPI	Total pro Gde 2023	Total pro Gde 2024	Total pro Gde 2025	Total pro Gde 2026	Total pro Gde 2027	Total 2023-2027
Bösingen	3'398	98.40	334'363.20	89'996	132'370	61'019	181'606	64'571	529'562
Brünisried	679	76.21	51'746.59	13'928	20'486	9'444	28'106	9'993	81'956
Düdingen	8'580	103.61	888'973.80	239'272	351'934	162'233	482'836	171'675	1'407'949
Giffers	1'684	77.20	130'004.80	34'992	51'467	23'725	70'611	25'106	205'901
Heitenried	1'427	76.49	109'151.23	29'379	43'212	19'920	59'284	21'079	172'873
Plaffeien	3'597	87.25	313'838.25	84'471	124'245	57'274	170'458	60'607	497'054
Plasselb	1'026	73.81	75'729.06	20'383	29'980	13'820	41'131	14'625	119'939
Rechthalten	1'113	81.90	91'154.70	24'535	36'087	16'635	49'510	17'603	144'370
St. Silvester	989	65.82	65'095.98	17'521	25'771	11'880	35'356	12'571	103'098
St. Ursen	1'404	80.91	113'597.64	30'575	44'972	20'731	61'699	21'938	179'915
Schmittlen	4'179	102.79	429'559.41	115'618	170'057	78'392	233'310	82'955	680'333
Tafers	7'719	87.91	678'577.29	182'643	268'640	123'837	368'561	131'044	1'074'725
Tentlingen	1'348	81.02	109'214.96	29'396	43'237	19'931	59'319	21'091	172'974
Ueberstorf	2'400	91.60	219'840.00	59'171	87'032	40'120	119'404	42'455	348'181
Wünnewil-Flamatt	5'592	95.09	531'743.28	143'122	210'511	97'040	288'810	102'688	842'171
Total	45'135	1'280.01	4'142'590.19	1'115'000	1'640'000	756'000	2'250'000	800'000	6'561'000

Traktandum 4

Wahlen: Ersatz- und Ergänzungswahlen in den Schulvorstand

Durch den Rücktritt von David Rauber, Gemeinderat aus Heitenried aus dem Schulvorstand und Christian Sommer, Gemeinderat Tafers aus der Finanzkommission, werden den Delegierten folgende Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

1. Ursula Sahli, Vertreterin der Gemeinde Heitenried in den Schulvorstand
2. Pascal Julmy, Gemeinde Tafers, Vertretung Mittelland in die Finanzkommission

Abstimmung: Beide Kandidaten werden einstimmig und per Akklamation gewählt

Traktandum 5

Wahl Rechnungsrevision 2022-2024

- Aktuelles Mandat läuft nach drei Jahren aus
- Eingang von drei Angeboten:
 - axalta Revision AG
 - FIDUCONSULT AG
 - CORE Revision AG



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

- axalta Revision AG hatte das Mandat bereits 2019-2021 inne
- Mandat wurde zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt, die Rechnungsführung wurde durch zusätzliche Inputs unterstützt
- axalta Revision AG mit dem günstigsten Angebot und das einzige mit fixem Kostendach
- Keine Gründe um hier eine Änderung vorzunehmen, Finanzkommission möchte hier auf Kontinuität setzen

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission beantragt der Delegiertenversammlung die Vergabe des Rechnungsrevision Mandates 2022-2024 mit jährlichen Kosten von CHF 7'100 inkl. MWST an die axalta Revision AG.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 6

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung 19 Uhr 15

Tafers, 14. November 2022

Anne Buri Geissbühler
Präsidentin

Sandra Rauber
Sekretärin